

Rückgang bei Schwangerschaftsabbrüchen im zweiten Quartal 2015 in Thüringen

Im zweiten Quartal des Jahres 2015 wurde bei 747 Thüringer Frauen die Schwangerschaft vorzeitig beendet. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, entsprach das im Vergleich zum Vorjahresquartal einem Rückgang um 10,2 Prozent. Deutschlandweit nahm die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 0,1 Prozent ab.

Knapp die Hälfte der Frauen (362 bzw. 48,5 Prozent) war beim Abbruch unter 30 Jahre alt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte in der Altersgruppe der unter 30-Jährigen ein Rückgang um 13,4 Prozent verzeichnet werden. In der Altersgruppe der 30- bis unter 40-jährigen Frauen ist ein Rückgang um 10,4 Prozent eingetreten.

Von den 747 Thüringerinnen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs 512 Frauen ledig, 211 waren verheiratet und 24 geschieden bzw. verwitwet.

Wie in den Quartalen zuvor, wurden fast alle Schwangerschaftsabbrüche bei den Thüringer Frauen (730 bzw. 97,7 Prozent) nach der Beratungsregelung durchgeführt. Nur bei 2,3 Prozent der Frauen (17) war der Anlass eine medizinische Indikation.

Vor dieser Maßnahme hatten 186 Thüringerinnen noch kein Kind geboren, 234 hatten bereits ein Kind, 245 Frauen zwei Kinder und 82 Frauen schon drei und mehr Kinder.

Knapp zwei Drittel der Frauen (445 bzw. 60,0 Prozent) ließen den Abbruch mittels einer Vakuumaspiration durchführen. Das Medikament Mifegyne[®] wurde bei 211 Thüringerinnen eingesetzt. Die Eingriffe erfolgten überwiegend in einer gynäkologischen Praxis oder ambulant im Krankenhaus. In 11 Fällen erfolgte eine stationäre Einweisung in ein Krankenhaus.

718 Thüringer Frauen ließen den Abbruch in Thüringen durchführen, die übrigen 29 Frauen in einem anderen Bundesland. Demgegenüber ließen 58 Frauen aus anderen Bundesländern einen Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

- Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Angaben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Marie Krumbholz

Telefon: 0361 37-734511

E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de**Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen im II. Quartal der Jahre 2015 und 2014 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	II. Quartal 2015	II. Quartal 2014	Veränderung 2015 zu 2014
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	776	838	-7,4
davon			
unter 18 Jahre	30	33	-9,1
18 bis unter 30 Jahre	353	388	-9,0
30 bis unter 40 Jahre	321	349	-8,0
40 und älter	72	68	5,9
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	747	832	-10,2
unter 18 Jahre	23	32	-28,1
18 bis unter 30 Jahre	339	386	-12,2
30 bis unter 40 Jahre	311	347	-10,4
40 und älter	74	67	10,4
ledig	512	580	-11,7
verheiratet	211	225	-6,2
geschieden/verwitwet	24	27	-11,1
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	377	473	-20,3
Krankenhaus ambulant	359	346	3,8
Krankenhaus stationär	11	13	-15,4
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	186	244	-23,8
eins	234	264	-11,4
zwei	245	225	8,9
drei und mehr	82	99	-17,2

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –